

Bauwerk Boen AG, Wallisellen

Geschäftsbericht 2017

Firmenprofil

Die Bauwerk Boen AG firmiert als Muttergesellschaft der Bauwerk Boen Gruppe und hält deren Stammhaus, die Bauwerk Parkett AG, St. Margrethen, als 100%-Beteiligung.

Der Zusammenschluss der schweizerischen Bauwerk-Gruppe mit der norwegischen Boen-Gruppe erfolgte per 22. Mai 2013. Im Zuge dieses Zusammenschlusses übernahm die Bauwerk Parkett AG sämtliche Anteile der Boen AS, Tveit (NO), welche als Muttergesellschaft der Boen-Gruppe firmiert.

Am 7. Dezember 2016 übernahm die Bauwerk Boen Gruppe von der deutschen Haas Gruppe deren kroatische Tochtergesellschaften, bestehend aus einer Parkett- und Holzplattenfabrik mit eigenem Sägewerk in Durdevac. Diese Gesellschaften wurden per 1. Januar 2017 in der Haas Dom d.o.o. (heute Bauwerk Boen d.o.o.) fusioniert. Die Bauwerk Parkett AG, St. Margrethen hält damit neben ihrer operativen Geschäftstätigkeit die Beteiligungen an den nachfolgenden Gesellschaften:

- Bauwerk Parkett Vertriebs GmbH, Salzburg (A)
- Bauwerk Parkett GmbH, Bodelshausen (D)
- Bauwerk France Sarl, Viviers Du Lac (F)
- Bauwerk Boen Logistics GmbH, Bodelshausen (D)
- Bauwerk Boen Group Asia Ltd, Hong Kong (HK)
- Bauwerk Boen d.o.o., Durdevac (HR)
- Boen AS, Tveit (NO)

Die Boen AS, Tveit hält ihrerseits die Beteiligungen an:

- Boen Bruk AS, Tveit (NO)
- UAB Bauwerk Boen, Vilnius (LT)
- Boen Deutschland GmbH, Mölln (D)
- Boen Parkett Deutschland GmbH & Co, Mölln (D)
- Boen UK Ltd, Hartlebury (UK)
- Boen Hardwood Flooring Inc., Daytona Beach (US)
- ZAO Dominga Nik, Jasenskoe (RU)

Das Stammhaus Bauwerk Parkett AG mit Sitz in St. Margrethen (Schweiz) wurde 1944 gegründet und entwickelt und produziert seit mehr als 70 Jahren Massiv- und Zweischichtparkett zur vollflächigen Verklebung.

Die Boen AS mit Sitz in Tveit (NO), wurde 1641 gegründet und produziert seit 1966 Parkett. Das Hauptsegment ist heute der 3-Schicht Parkett, der weltweit vertrieben wird.

Die Bauwerk Boen Gruppe besteht aus zwei weitestgehend unabhängigen Marken-Organisationen – Bauwerk und Boen – und einer gemeinsamen und einheitlichen Supply Chain und Shared Service Organisation.

Die BAUWERK-Markenorganisation fokussiert sich dabei auf die Zielgruppe der Bodenleger, die vollflächig zu verklebenden 2-Schicht Parkette und das klassische Mosaikparkett, die BOEN-Markenorganisation dagegen auf die Zielgruppe des Grosshandels und das weltweit verbreitete Geschäft mit 3-Schicht Parketten. Ein weiteres Standbein der BOEN-Markenorganisation sind Sportbodenbeläge aus Holz. Beide Markenorganisationen ergänzen ihre Sortimente durch Massivparkette und

Bauwerk Boen AG, Wallisellen Konzernrechnung

Handelsprodukte, wie Sockelleisten und andere für den Einbau von Parketten relevanten Nebenprodukte.

Die Bauwerk Boen Gruppe fokussiert ihre Produktionsaktivitäten auf drei Standorte in Europa: So produziert sie hochwertige Landhausdielen aus 2-Schicht Parkett in St. Margrethen/Schweiz und alle übrigen Parkette im litauischen Kietaviskes sowie im Werk in Durdevac/Kroatien.

Beide Markenorganisationen verkaufen zusammen ca. 9.2 Mio. m² Parkett pro Jahr. Die Märkte Schweiz, Norwegen, Deutschland, Österreich, England, Frankreich, USA und Asien werden durch lokale Tochtergesellschaften bearbeitet. Am administrativen Hauptsitz der Gruppe in der Schweiz befinden sich einige zentrale Gruppenfunktionen, wie Gruppenleitung, Controlling, Human Resources, IT, Forschung & Entwicklung und Procurement & Logistics.

Die Bauwerk Boen Gruppe beschäftigte per Ende 2017 rund 1'800 Mitarbeitende.

Bericht an die Aktionäre

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Bauwerk Boen Group blickt auf ein sehr erfreuliches Geschäftsjahr 2017 zurück, wobei die gesetzten Erwartungen erfüllt und teilweise sogar übertroffen werden konnten.

Wesentliche Gründe dafür waren nachhaltig greifende Effizienzsteigerungen auf allen Fertigungsstufen, konsequent durchgesetzte Preiserhöhungen zur Kompensation von steigenden Materialkosten, weitere Produktmixverbesserungen hin zu gross-formatigen und höher-margigen Dielen, sowie der Verzicht auf wenig rentable Geschäfte und Produktgruppen. Dafür wurde im Berichtsjahr bewusst ein Volumenrückgang auf 9.2 Millionen Quadratmeter in Kauf genommen (-3.8%).

Parallel dazu wurde das neue Produktionswerk in Kroatien systematisch aufgebaut und mit der Inbetriebnahme des vollständig modernisierten Sägewerks im Mai und Juni ein erstes Etappenziel erreicht. Im September konnten in einem nächsten Schritt die Vorfabrike-Fertigung des Werkes St. Margrethen übernommen sowie die neu aufgebauten Kapazitäten im Bereich 3-Schichtparkett-Halbfabrike hochgefahren werden. Nach Inbetriebnahme der derzeit in Aufbau befindlichen Oberflächen- und Endbearbeitungslinie werden dort ab Mai 2018 die ersten 3-Schichtparkett-Fertigprodukte produziert, was der Gruppe erlauben wird, die Fertigung in Litauen auf einen effizienteren 3-Schichtbetrieb zurückzufahren.

Der konsolidierte Nettoumsatz der Bauwerk Boen Group erreichte im Berichtsjahr CHF 285.1 Mio., gegenüber CHF 279.4 Mio. im Vorjahr (+2%). Bereinigt um Währungsdifferenzen bei Anwendung des Vorjahreswechsellurses belief sich das Umsatzwachstum auf 1%. Es gelang der Bauwerk Boen Group 2017, das Bruttoergebnis (EBITDA) signifikant auf CHF 32.6 Mio. zu steigern, gegenüber CHF 25.5 Mio. im Vorjahr (+28%). Die daraus resultierende EBITDA-Marge betrug 11.4% (9.1%). Adjustiert um Einmaleffekte, im wesentlichen Kosten im Zusammenhang mit dem Effizienzsteigerungsprogramm in Litauen sowie dem Aufbau des Werkes in Kroatien, betrug das bereinigte Bruttoergebnis CHF 34.0 Mio., entsprechend einer EBITDA-Marge von 11.9%. Das Nettoergebnis lag mit CHF 6.1 Mio. ebenfalls signifikant über Vorjahr (CHF 2.7 Mio.; +125%).

In der regionalen Verteilung konnten die Umsätze in Europa gegenüber 2016 um 1.5% auf CHF 262.4 Mio. gesteigert werden. Dabei wurde im anspruchsvollen Markt Schweiz ein Umsatzplus von 1.6% realisiert, während im Markt Deutschland ein leichter Rückgang resultierte. Der Markt Norwegen entwickelte sich erfreulich. Diese positiven Effekte wurden aber aufgrund einer bewussten Konsolidierung in Schweden (Ersatz von unprofitablen Handelsbeziehungen durch profitable) kompensiert. In Asien und USA legten die Umsätze im Vergleich zu 2016 um 10% auf CHF 23 Mio. zu. Somit tragen die Exportmärkte ausserhalb Europas rund 8% zum Gesamtumsatz bei (Vorjahr 7%), wobei Asien der Hauptanteil zufällt.

Die Investitionen des Jahres 2017 fokussierten im Wesentlichen auf den Auf- und Ausbau des Werkes und der Infrastruktur in Durdevac/Kroatien. Hierfür wurden im

Bauwerk Boen AG, Wallisellen Konzernrechnung

Berichtsjahr insgesamt CHF 13.3 Mio. ausgegeben, woraus zusätzliche Produktionskapazitäten von 1 Million Quadratmeter geschaffen wurden. Automatisierungslösungen zur weiteren Steigerung der Produktivität in Kietaviskes/Litauen schlugen 2017 mit CHF 4.3 Mio. zu Buche. Diese Investitionen resultieren in jährlichen Einsparungen im oberen einstelligen Millionenbereich und tragen zur langfristigen Sicherung der Profitabilität der Bauwerk Boen Group bei.

Eine nach der Verlagerung der Deckschichtlamellen-Fertigung an den Standort in Kroatien nachhaltig nicht mehr benötigte Grundstücks-Teilfläche von 21'500 Quadratmeter konnte gegen Jahresende erfolgreich veräussert werden.

Während im Berichtsjahr das Sortiment gestrafft und wenig rentable Artikel eingestellt wurden, legte die zu Jahresbeginn 2017 stark ausgebaute Produktpalette an Parketten mit den einzigartigen B-Protect und Live-Pure Oberflächen stark zu. Insgesamt betrug der Absatz mit diesen innovativen Produkten über 800'000 Quadratmeter und steuerte zur Margenverbesserung bei.

Die Situation an den Rohstoffmärkten hat sich leicht entspannt, wobei die weltweite Nachfrage nach Eichenholz und insbesondere den daraus gefertigten, grossformatigen Parkettdielen das Angebot nach wie vor übersteigt. Wir gehen daher kurz- bis mittelfristig von weiterhin zu erwartenden Preissteigerungen aus.

Wir danken unseren Mitarbeitenden für ihren hohen Einsatz, das grosse Engagement und die Professionalität. Der Dank geht aber auch an unsere Geschäftspartner, deren grosses Vertrauen es der Bauwerk Boen Group ermöglichte, in einem weiterhin anspruchsvollen Marktumfeld Parkettprodukte unserer Gruppe erfolgreich abzusetzen.

St. Margrethen, im April 2018

Werner Schnorf, Präsident des Verwaltungsrates

Klaus Brammertz, CEO

Erfolgsrechnung 2017

(In CHF tausend)

| | Anhang | 2017 | 2016 |
|--|--------|----------------|----------------|
| Bruttoerlöse aus Lieferungen und Leistungen | 1 | 303'599 | 296'891 |
| Erlösminderungen | 1 | -18'549 | -17'502 |
| Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen | 1 | 285'050 | 279'389 |
| Andere betriebliche Erträge | 2 | 1'512 | 580 |
| Bestandesveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen | | 9'148 | -5'317 |
| Materialaufwand | 11 | -141'750 | -131'232 |
| Personalaufwand | | -66'057 | -63'039 |
| Andere betriebliche Aufwendungen | 3 | -55'292 | -54'907 |
| Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) | | 32'611 | 25'474 |
| Abschreibungen auf Sachanlagen | 13 | -9'665 | -8'432 |
| Abschreibungen auf immateriellen Anlagen | 14 | -6'350 | -6'152 |
| Betriebsergebnis (EBIT) | | 16'596 | 10'890 |
| Finanzertrag | 4 | 32 | 30 |
| Finanzaufwand | 5 | -6'258 | -5'791 |
| Finanzergebnis | | -6'226 | -5'761 |
| Ordentliches Ergebnis | | 10'370 | 5'129 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 6 | 192 | 0 |
| Ausserordentlicher Aufwand | 6 | -2'561 | -1'057 |
| Ergebnis vor Steuern | | 8'001 | 4'072 |
| Steuern | 7 | -1'892 | -1'381 |
| Konzernergebnis | | 6'109 | 2'691 |
| Ergebnis pro Aktie in CHF (unverwässert und verwässert) | 23 | 0.08 | 0.04 |

Bilanz per 31. Dezember 2017

(In CHF tausend)

| | Anhang | <u>31.12.2017</u> | <u>31.12.2016</u> |
|--|--------|-----------------------|-----------------------|
| Aktiven | | | |
| Flüssige Mittel | 8 | 18'315 | 13'594 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 9 | 31'130 | 27'610 |
| Wertberichtigung auf Forderungen | | -2'291 | -1'793 |
| Sonstige Forderungen | 10 | 5'850 | 4'443 |
| Vorräte | 11 | 96'419 | 82'016 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 12 | 821 | 1'250 |
| Umlaufvermögen | | <u>150'244</u> | <u>127'120</u> |
| Sachanlagen | 13 | 113'519 | 107'428 |
| Immaterielle Anlagen | 14 | 3'153 | 2'778 |
| Goodwill | 14 | 24'165 | 29'685 |
| Finanzanlagen | 15 | 1'518 | 1'969 |
| Anlagevermögen | | <u>142'355</u> | <u>141'860</u> |
| Total Aktiven | | <u>292'599</u> | <u>268'980</u> |

Bauwerk Boen AG, Wallisellen
Konzernrechnung

(In CHF tausend)

| | Anhang | <u>31.12.2017</u> | <u>31.12.2016</u> |
|--|--------|-----------------------|-----------------------|
| Passiven | | | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 16 | 125'049 | 6'535 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 17 | 18'725 | 18'166 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 18 | 7'486 | 5'914 |
| Kurzfristige Rückstellungen | 21 | 1'691 | 450 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | 20 | 15'002 | 10'697 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | | <u>167'953</u> | <u>41'762</u> |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 16 | 12'717 | 130'236 |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 19 | 636 | 605 |
| Langfristige Rückstellungen | 21 | 13'726 | 16'138 |
| Langfristiges Fremdkapital | | <u>27'079</u> | <u>146'979</u> |
| Total Fremdkapital | | <u>195'032</u> | <u>188'741</u> |
| Aktienkapital | | 76'394 | 76'394 |
| Kapitalreserven | | 14'915 | 14'915 |
| Eigene Aktien | 22 | -102 | -102 |
| Gewinnreserven inkl. Fremdwährungsdifferenzen | | 251 | -13'659 |
| Konzernergebnis | | 6'109 | 2'691 |
| Total Eigenkapital | | <u>97'567</u> | <u>80'239</u> |
| Total Passiven | | <u>292'599</u> | <u>268'980</u> |

Geldflussrechnung

(In CHF tausend)

| | Anhang | 2017 | 2016 |
|--|--------|----------------|----------------|
| Konzernergebnis | | 6'109 | 2'691 |
| Abschreibungen und Wertbeeinträchtigungen | 13/14 | 16'015 | 14'584 |
| Buchgewinne /-verluste aus Verkauf Anlagevermögen | | -260 | 22 |
| Übrige nicht liquiditätswirksame Veränderungen | | 5'511 | -418 |
| Bildung/Auflösung langfristiger Rückstellungen | 21 | -2'412 | 374 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens | | 24'963 | 17'253 |
| Veränderung Forderungen aus Lieferungen / Leistungen | | -3'022 | -1'038 |
| Veränderung sonstige Forderungen | 10 | -1'082 | 86 |
| Veränderung Vorräte | 11 | -14'403 | -9'744 |
| Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen | 12 | 429 | 402 |
| Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen | 17 | 559 | -306 |
| Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 18 | 1'572 | -755 |
| Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Rückstellungen | 20/21 | 5'546 | 136 |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit | | 14'562 | 6'034 |
| Verkauf / Kauf von Beteiligungen (netto) | 24 | 0 | -6'218 |
| Investition von Finanzanlagen | 15 | -40 | -214 |
| Devestition von Finanzanlagen | 15 | 166 | 430 |
| Investition von Sachanlagen | 13 | -20'123 | -9'567 |
| Devestition von Sachanlagen | 13 | 9'755 | 121 |
| Investition von immateriellen Anlagen | 14 | -1'282 | -1'602 |
| Devestition von immateriellen Anlagen | | 89 | 949 |
| Geldfluss aus Investitionstätigkeit | | -11'435 | -16'101 |
| Aufnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten | 16 | 1'206 | 5'896 |
| Rückzahlung kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten | 16 | 0 | -75 |
| Aufnahme langfristiger Finanzverbindlichkeiten | 16 | 289 | 0 |
| Rückzahlung langfristiger Finanzverbindlichkeiten | 16 | -500 | -584 |
| Veränderung übrige langfristige Verbindlichkeiten | 19 | 31 | -108 |
| Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit | | 1'026 | 5'129 |
| Total Geldfluss | | 4'153 | -4'938 |

Bauwerk Boen AG, Wallisellen
Konzernrechnung

(In CHF tausend)

| | <u>2017</u> | <u>2016</u> |
|--|----------------------|----------------------|
| Flüssige Mittel am Jahresanfang | 13'594 | 18'581 |
| Veränderung der flüssigen Mittel | 4'153 | -4'938 |
| Fremdwährungseinflüsse | 568 | -49 |
| Flüssige Mittel am Jahresende * | <u>18'315</u> | <u>13'594</u> |

*) Bestehend aus den aktiven Positionen der flüssigen Mittel, d.h. es sind keine negativen Kontokorrente darin enthalten.

Eigenkapitalnachweis

| In CHF tausend | Aktien- kapital | Kapital- reserven | Eigene Aktien | Gewinn- reserven | Währungs- differenzen | Total |
|--|--------------------|----------------------|------------------|---------------------|--------------------------|---------------|
| Eigenkapital per 31.12.2016 | 76'394 | 14'915 | -102 | 13'740 | -24'708 | 80'239 |
| Konzernergebnis | 0 | 0 | 0 | 6'109 | 0 | 6'109 |
| Währungsdifferenzen | 0 | 0 | 0 | 0 | 11'219 | 11'219 |
| Per 31.12.2017 | 76'394 | 14'915 | -102 | 19'849 | -13'489 | 97'567 |

| In CHF tausend | Aktien- kapital | Kapital- reserven | Eigene Aktien | Gewinn- reserven | Währungs- differenzen | Total |
|--|--------------------|----------------------|------------------|---------------------|--------------------------|---------------|
| Eigenkapital per 31.12.2015 | 76'394 | 14'915 | -102 | 11'049 | -24'117 | 78'139 |
| Konzernergebnis | 0 | 0 | 0 | 2'691 | 0 | 2'691 |
| Währungsdifferenzen | 0 | 0 | 0 | 0 | -591 | -591 |
| Per 31.12.2016 | 76'394 | 14'915 | -102 | 13'740 | -24'708 | 80'239 |

Das Aktienkapital der Bauwerk Boen AG per 31. Dezember 2017 setzt sich zusammen aus 76'393'650 Namenaktien (Vorjahr 76'393'650), gestückelt zu CHF 1.- pro Aktie. Das Aktienkapital ist voll liberiert.

Der Betrag der in den Gewinnreserven enthaltenen nicht ausschüttbaren Reserven beträgt TCHF 326 (Vorjahr TCHF 317). Es handelt sich dabei um gemäss den gesetzlichen Vorschriften gebildete gesetzliche Reserven.

Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Grundsätze der Rechnungslegung

Allgemeines

Die vorliegende Konzernrechnung der Bauwerk Boen Gruppe und die dabei angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER). Es wird das gesamte Swiss GAAP FER Regelwerk angewandt.

Aufgrund vorgenommener Rundungen stimmen die dargestellten Totale nicht in jedem Fall genau mit der Summe der einzelnen Positionen überein.

Die Konzernrechnung wurde aufgrund der Einzelabschlüsse der Tochtergesellschaften erstellt, die ihrerseits die lokalen Rechnungslegungsgrundsätze befolgen und zum Zwecke der Konsolidierung den einheitlichen Konzernrichtlinien angepasst wurden. Der einheitliche Abschlussstichtag für alle Gruppengesellschaften ist der 31. Dezember.

Die allgemeinen Bewertungsgrundsätze basieren auf historischen Kosten. Alle konzerninternen Transaktionen werden anlässlich der Konsolidierung gegeneinander verrechnet. Allfällige Zwischengewinne auf Lagerbeständen und auf Verkäufen von Sachanlagen werden eliminiert.

Kapitalkonsolidierung

Die Konzernrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Bauwerk Boen AG sowie aller Tochtergesellschaften unter Einhaltung folgender Regeln:

- Gesellschaften, an denen die Bauwerk Boen AG eine Mehrheitsbeteiligung hat oder die Führungsverantwortung wahrnimmt, werden voll konsolidiert. Es wird die angelsächsische Methode (Purchase-Methode) angewandt, d. h. der Kaufpreis wird zum Zeitpunkt des Erwerbs mit den neu bewerteten Nettoaktiven verrechnet. Ein sich daraus ergebender Goodwill wird in der Bilanz aktiviert und über die Nutzungsdauer erfolgswirksam abgeschrieben.
- Gesellschaften, die unter gemeinsamer Führung der Bauwerk Boen AG und einem Partner im Rahmen einer vertraglichen Vereinbarung eine wirtschaftliche Tätigkeit ausführen (Joint-Venture, Stimmrecht und Kapitalanteil in der Regel 50%), werden quotenkonsolidiert. Per 31. Dezember 2017 sind keine solchen Gesellschaften im Konsolidierungskreis enthalten.
- Gesellschaften, an denen die Bauwerk Boen AG eine Beteiligungsquote von mehr als 20% aber weniger als 50% hält, werden nach der Equity-Methode einbezogen. Dabei wird der Anteil am Eigenkapital unter der Position «Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften» und der Anteil am Ergebnis unter der Position «Anteil am Ergebnis assoziierter Gesellschaften» in der Konzernrechnung ausgewiesen. Per 31. Dezember 2017 sind keine solchen Gesellschaften im Konsolidierungskreis enthalten.

Bauwerk Boen AG, Wallisellen Konzernrechnung

Konsolidierungskreis

Die untenstehende Tabelle zeigt alle in der Konzernrechnung enthaltenen Tochtergesellschaften.

| Gesellschaft | | Aktienkapital | Beteiligungsquote | |
|--|----|-----------------|-------------------|----------|
| | | | 31.12.17 | 31.12.16 |
| Bauwerk Parkett AG, CH-St. Margrethen | | 19'259'811 CHF | 100% | 100% |
| Bauwerk Parkett Vertriebs GmbH, A-Salzburg | | 10'000 EUR | 100% | 100% |
| Bauwerk Parkett GmbH, D-Bodelshausen | | 51'000 EUR | 100% | 100% |
| Bauwerk France Sarl, F-Viviers Du Lac | | 7'500 EUR | 100% | 100% |
| Boen AS, NO-Tveit | | 15'436'600 NOK | 100% | 100% |
| Boen Bruk AS, NO-Tveit | | 60'000'000 NOK | 100% | 100% |
| UAB Bauwerk Boen, LT-Vilnius | 1) | 6'903'991 EUR | 100% | 100% |
| Boen Deutschland GmbH, D-Mölln | | 26'000 EUR | 100% | 100% |
| Boen Parkett Deutschland GmbH & Co, D-Mölln | | 3'600'000 EUR | 100% | 100% |
| Boen UK Ltd, GB-Hartlebury | | 2 GBP | 100% | 100% |
| Boen Hardwood Flooring Inc., US-Daytona Beach | | 266'000 USD | 100% | 100% |
| ZAO Dominga Nik, RU-Jasenskoe | 2) | 189'696'000 RUB | 96% | 90% |
| Bauwerk Boen Group Asia Ltd, HK-Hong Kong | | 999 HKD | 100% | 100% |
| Bauwerk Boen Logistics GmbH, D-Bodelshausen | | 25'000 EUR | 100% | 100% |
| Bauwerk Boen d.o.o., HR-Durdevac | | 2'010'000 HRK | 100% | 100% |
| Bauwerk Boen Facility d.o.o., HR-Durdevac | 3) | - | - | 100% |
| Bauwerk Boen Engineering d.o.o., HR-Durdevac | 3) | - | - | 100% |

1) Der Namen der Gesellschaft wurde 2017 von UAB Boen Lietuva auf UAB Bauwerk Boen angepasst.

2) Das Aktienkapital wurde um 107'008'000 RUB erhöht und die Beteiligungsquote auf 96% angepasst.

3) Die Gesellschaften wurden rückwirkend per 1. Januar 2017 mit der Bauwerk Boen d.o.o. fusioniert.

Bauwerk Boen AG, Wallisellen Konzernrechnung

Fremdwährungsumrechnung

Die Jahresrechnungen der einzelnen Konzerngesellschaften werden in der Währung des wirtschaftlichen Umfelds geführt, in dem diese Unternehmen hauptsächlich tätig sind (funktionale Währung). Transaktionen in Fremdwährungen werden zu dem am Transaktionstag gültigen Kurs in die Funktionalwährung umgerechnet. Bilanzpositionen in Fremdwährung werden zum Stichtagskurs umgerechnet. Alle daraus resultierenden Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam verbucht. Fremdwährungsgewinne bzw. -verluste aus der Umrechnung von konzerninternen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter werden erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

Die Konzernrechnung wird in der Berichtswährung Schweizer Franken (CHF) präsentiert. Die zu konsolidierenden Einzelabschlüsse werden nach der Stichtagskurs-Methode in die Währung der Konzernrechnung umgerechnet. Diese Währungsumrechnung erfolgt für die Aktiven und Verbindlichkeiten zu Stichtagskursen, für das Eigenkapital zu historischen Kursen sowie für die Erfolgs- und Geldflussrechnung zu Jahresdurchschnittskursen. Die dabei anfallenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral über das Eigenkapital gebucht. Die für eine ausländische Gesellschaft im Eigenkapital kumulativ erfassten Fremdwährungsdifferenzen aus Umrechnung der Jahresrechnung und konzerninternen Darlehen werden bei einer Veräusserung der Gesellschaft ausgebucht und in der Erfolgsrechnung als Teil des Verkaufsgewinns oder -verlusts ausgewiesen.

Die wichtigsten Umrechnungskurse lauten wie folgt:

| Währung | 2017 | 2016 |
|------------------------|--------|--------|
| EUR, Stichtagskurs | 1.1695 | 1.0720 |
| EUR, Durchschnittskurs | 1.1120 | 1.0900 |
| NOK, Stichtagskurs | 0.1185 | 0.1180 |
| NOK, Durchschnittskurs | 0.1190 | 0.1175 |
| GBP, Stichtagskurs | 1.3170 | 1.2575 |
| GBP, Durchschnittskurs | 1.2685 | 1.3350 |
| USD, Stichtagskurs | 0.9760 | 1.0190 |
| USD, Durchschnittskurs | 0.9845 | 0.9850 |
| RUB, Stichtagskurs | 0.0170 | 0.0165 |
| RUB, Durchschnittskurs | 0.0165 | 0.0150 |
| HRK, Stichtagskurs | 0.1575 | 0.1420 |
| HRK, Durchschnittskurs | 0.1490 | 0.1445 |

Geldflussrechnung

Der Fonds «Flüssige Mittel», bestehend aus den aktiven Positionen der flüssigen Mittel, d.h. es sind keine negativen Kontokorrente darin enthalten, bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung.

Bewertungsrichtlinien / -grundsätze

Allgemeines

Die vorliegende Konzernrechnung wird nach den in Swiss GAAP FER aufgeführten Grundlagen Unternehmensfortführung, wirtschaftliche Betrachtungsweise, zeitliche Abgrenzung, sachliche Abgrenzung, Vorsichtsprinzip und Bruttoprinzip aufgestellt.

Flüssige Mittel

Die Bewertung der flüssigen Mittel erfolgt zum Nominalwert.

Forderungen

Die Bewertung der Forderungen erfolgt zum Nominalbetrag. Für zweifelhafte Forderungen werden Einzelwertberichtigungen gebildet. Auf Forderungen unter CHF 1'000 werden die Wertberichtigungen mit nachfolgendem pauschalen Verfahren bestimmt:

| Überfälligkeit | Wertberichtigung |
|-----------------------|-------------------------|
| 15 – 60 Tage | 25% |
| 61 – 90 Tage | 50% |
| 91 Tage und länger | 100% |

Vorräte

Die Bewertung der Vorräte erfolgt – unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips – zu Anschaffungs- oder Herstellkosten, höchstens aber zu tieferen Netto-Marktwerten. Die Anschaffungs- oder Herstellkosten umfassen alle direkten und indirekten Kosten des Erwerbs, der Bearbeitung und Verarbeitung sowie alle sonstigen Kosten um Vorräte an ihren aktuellen Standort oder Zustand zu bringen. Lieferantenskonti und -boni werden von den entsprechenden Anschaffungswerten in Abzug gebracht. Risiken aus Unkuranz, Demodierung oder sonstigen Beeinträchtigungen (Beschädigungen, etc.) werden durch Einzelwertberichtigungen berücksichtigt. Diese Einzelwertberichtigungen basieren auf Erfahrungswerten und Schätzungen. Zwischengewinne aus konzerninternen Lieferungen werden eliminiert.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen und Wertminderungen. Fremdkapitalkosten für Investitionsprojekte werden nicht aktiviert.

Bauwerk Boen AG, Wallisellen Konzernrechnung

Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode und berücksichtigen in der Regel die folgenden Nutzungsdauern:

| Nutzungsdauern | Jahre |
|---------------------------------------|---------|
| Grundstücke und Bauten | |
| Grundstücke (Land) | - |
| Bürogebäude | 40-50 |
| Fabrikations- / Lagergebäude | 20-25 |
| Technische Anlagen + Maschinen | |
| Technische Anlagen | 10-15 |
| Maschinen | 10 |
| Übrige Sachanlagen | |
| Werkzeuge + Einrichtungen | 4-10 |
| Büroeinrichtungen | 5-10 |
| IT Hardware | 3-5 |
| Fahrzeuge (PKW) | 5-7 |
| Fahrzeuge (Stapler) | 5-10 |
| Einbauten in gemietete Räume | max. 10 |

Die Nutzungsdauer wird jährlich überprüft und gegebenenfalls angepasst. Im Berichtsjahr wurde keine Anpassung der Nutzungsdauern vorgenommen.

Immaterielle Anlagen

Immaterielle Werte werden höchstens zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet. Sind diese höher als der zu diesem Zeitpunkt ermittelte netto realisierbare Wert, so ist dieser massgebend. Selbst erarbeitete immaterielle Werte sowie Ausgaben für Forschung und Entwicklung werden nicht aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen über ihre geschätzte Nutzungsdauer linear und berücksichtigen in der Regel eine Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren. Falls die Nutzung dieser Werte vertraglich eingeschränkt wird, wird der Vermögenswert über die Vertragsdauer abgeschrieben.

Goodwill

Der Goodwill besteht aus der Differenz zwischen dem bezahlten Kaufpreis der einzelnen Beteiligungen und den Neubewerteten Nettoaktiven. Der Goodwill wird aktiviert und über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Diese Nutzungsdauer beträgt in der Regel 5 Jahre, kann in begründeten Einzelfällen aber auch bis maximal 20 Jahre betragen.

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfällig notwendiger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

Bauwerk Boen AG, Wallisellen

Konzernrechnung

Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Die Werthaltigkeit der langfristigen Vermögenswerte wird an jedem Bilanzstichtag einer Beurteilung unterzogen. Liegen Hinweise einer nachhaltigen Wertverminderung vor, wird eine Berechnung des realisierbaren Wertes durchgeführt (Impairment-Test). Übersteigt der Buchwert den realisierbaren Wert, wird eine ausserplanmässige Abschreibung vorgenommen.

Personalvorsorgeeinrichtungen

Die Personalvorsorgeverpflichtungen der Konzerngesellschaften werden nach den rechtlichen Vorschriften und Bestimmungen in den entsprechenden Ländern in der Konzernrechnung berücksichtigt. Tatsächliche wirtschaftliche Auswirkungen von Vorsorgeplänen auf das Unternehmen werden auf den Bilanzstichtag berechnet. Die Aktivierung eines wirtschaftlichen Nutzens erfolgt, sofern dieser für künftige Vorsorgeaufwendungen der Gesellschaft verwendet werden kann. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, sofern die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind (siehe nachfolgende Erläuterungen zu Rückstellungen). Bestehen frei verfügbare Arbeitgeberbeitragsreserven, werden diese als Aktivum erfasst.

Die Schweizer Tochtergesellschaften des Konzerns verfügen über rechtlich selbstständige Vorsorgeeinrichtungen, die aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert werden („Beitragsprimat“). Die wirtschaftlichen Auswirkungen von Über- und Unterdeckungen in Vorsorgeeinrichtungen auf den Konzern sowie die Veränderung allfälliger Arbeitgeberbeitragsreserven werden nebst der auf die Periode abgegrenzten Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst. Die Ermittlung von allfälligen Über- und Unterdeckungen erfolgt aufgrund der Jahresabschlüsse der entsprechenden Vorsorgeeinrichtung basierend auf Swiss GAAP FER 26.

Die Mitarbeitenden der Boen Gesellschaften in Norwegen sind durch beitragsorientierte Vorsorgepläne bei einem norwegischen Finanzunternehmen versichert.

Die übrigen ausländischen Vorsorgepläne sind von untergeordneter Bedeutung. Gewisse ausländische Tochtergesellschaften verfügen über Vorsorgepläne ohne eigene Aktiven und erfassen die entsprechende Vorsorgerückstellung direkt in der Bilanz. Die Vorsorgerückstellungen werden dabei nach länderspezifisch anerkannten Methoden berechnet, wobei die Veränderungen erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst werden. Zudem bestehen in einzelnen Ländern Vollversicherungen bei Versicherungsgesellschaften, bei denen die bezahlten Beiträge als Aufwand verbucht werden.

Verbindlichkeiten

Die Bilanzierung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Nominalwert.

Bauwerk Boen AG, Wallisellen Konzernrechnung

Rückstellungen

Rückstellungen werden gebildet:

- wenn der Konzern eine gegenwärtige rechtliche oder faktische Verpflichtung aufgrund vergangener Ereignisse hat,
- wenn es wahrscheinlich ist, dass ein Mittelabfluss erforderlich sein wird, um die Verpflichtung zu erfüllen, und
- wenn eine verlässliche Schätzung für den Betrag der Verpflichtung möglich ist.

Bestehende Rückstellungen werden zu jedem Bilanzstichtag neu beurteilt und allenfalls angepasst. Die Gliederung der Rückstellungen in kurzfristige resp. langfristige Rückstellungen erfolgt aufgrund des Zeitpunktes des erwarteten Mittelabflusses.

Steuern / Latente Steuern

Die auf dem steuerbaren Gewinn der einzelnen Gesellschaften zahlbaren Ertragssteuern werden zurückgestellt.

Für abzugsfähige temporäre Differenzen, steuerliche Verlustvorträge und Steuergutschriften werden aktive latente Steuern erfasst, soweit es wahrscheinlich ist, dass sie von den künftigen steuerbaren Gewinnen in Abzug gebracht werden können. Die Rückstellung der latenten Steuern erfolgt zum massgeblichen - respektive bei erwarteten Steuersatzänderungen – zum erwarteten Steuersatz laut geltendem lokalen Steuerrecht.

Ertragsrealisation

Umsätze gelten bei Lieferung beziehungsweise Leistungserfüllung als realisiert.

Anhang und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Ohne speziellen Vermerk werden alle Angaben in CHF tausend ausgewiesen.

1. Nettoumsatz

Die Bauwerk Boen Gruppe verzichtet auf den Ausweis von Segmentergebnissen, da solche Angaben ein wesentliches Risiko von Wettbewerbsnachteilen bergen. Die Hauptmärkte der beiden Brands, Bauwerk und Boen, sind starker Konkurrenz ausgesetzt. Diese könnten aus den Segmentergebnissen wesentliche Rückschlüsse auf den Erfolg und die Strategie der Gruppe in diesen einzelnen Märkten ziehen.

Beim dargestellten einzigen Geschäftssegment handelt es sich um die Herstellung und Vertrieb von Parkett- und Parkettzubehör. Der erzielte Nettoumsatz der Bauwerk Boen Gruppe teilt sich wie folgt nach Regionen auf:

| | 2017 | 2016 |
|--|----------------|----------------|
| DACH-Länder (Deutschland, Österreich, Schweiz) | 161'718 | 164'952 |
| Skandinavien | 33'306 | 30'233 |
| Übriges Europa | 67'372 | 63'587 |
| Rest der Welt | 22'654 | 20'617 |
| Total | 285'050 | 279'389 |

Die Erlösminderungen setzen sich wie folgt zusammen:

| | 2017 | 2016 |
|----------------------------|----------------|----------------|
| Bruttoerlöse | 303'599 | 296'891 |
| ./. Erlösminderungen | | |
| Skonti | -4'696 | -4'861 |
| Kundenboni und Provisionen | -13'541 | -12'321 |
| Debitorenverluste | -312 | -320 |
| Total | 285'050 | 279'389 |

2. Andere betriebliche Erträge

| | 2017 | 2016 |
|---|--------------|-------------|
| Aktivierete Eigenleistungen | 115 | 154 |
| Erlöse aus Verkauf von Anlagevermögen | 413 | 22 |
| Erlöse aus erbrachten Dienstleistungen und Ausmietungen | 267 | 264 |
| Übrige Erträge | 717 | 140 |
| Total | 1'512 | 580 |

Für in den betrieblichen Aufwendungen enthaltene und im Rahmen der Vorbereitung der Produktionsstrukturen der Bauwerk Boen d.o.o. angefallene Mehrkosten sind vom ehemaligen Besitzer Kompensationen in Höhe von TCHF 442 (Vorjahr TCHF 0) geleistet worden. Diese Aufwandkompensationen wurden in den übrigen Erträgen berücksichtigt.

Bauwerk Boen AG, Wallisellen
Konzernrechnung

3. Andere betriebliche Aufwendungen

| | 2017 | 2016 |
|-------------------------------------|----------------|----------------|
| Lizenzen | -3'313 | -3'949 |
| Frachten, Vertrieb und Lagerkosten | -13'503 | -13'486 |
| Betriebsstoffe | -841 | -981 |
| Energie, Brenn- und Treibstoffe | -6'260 | -5'552 |
| Unterhalt und Reparaturen | -8'799 | -9'060 |
| Versicherungen und Gebühren | -1'664 | -1'449 |
| Mieten und Leasing | -4'663 | -4'517 |
| Büro und Verwaltung | -4'329 | -4'167 |
| Marketing, Reise und Repräsentation | -8'996 | -10'247 |
| Übrige | -2'924 | -1'499 |
| Total | -55'292 | -54'907 |

Unter „Übrige“ enthalten sind Aufwendungen in Höhe von TCHF 1'881 (Vorjahr TCHF 1'463) für externe Unterstützung in betrieblich notwendigen Projekten und Anpassungen, Kosten für Garantieleistungen sowie Debitoreneinbringung inklusive allfälligen Veränderungen von hierfür gebildeten Rückstellungen in Höhe von TCHF 917 (Vorjahr Nettoertrag TCHF 90) sowie angefallene Kapitalsteuern in Höhe von TCHF 126 (Vorjahr TCHF 126).

In den Aufwendungen für betrieblich notwendige Projekte und Anpassungen enthalten sind unter anderem Kosten für umfangreiche Effizienzsteigerungsprogramme in unseren Fertigungswerken in Höhe von TCHF 814 (Vorjahr TCHF 346) angefallen. Zudem sind Beratungsleistungen in Höhe von TCHF 544 (Vorjahr TCHF 359) für die Erarbeitung und Einführung von gruppenweiten Verbesserungen in verschiedenen Bereichen, so z.B. in den Themen Transfer-Pricing, Nachhaltigkeit, Values und auch übergreifenden Unternehmensprozessen enthalten.

4. Finanzertrag

| | 2017 | 2016 |
|--------------------------|-------------|-------------|
| Zinserträge Dritte | 25 | 23 |
| Zinserträge Nahestehende | 7 | 7 |
| Total | 32 | 30 |

Die Zinserträge gegenüber Nahestehenden setzen sich ausschliesslich aus Zinserträgen aus gewährten Aktionärsdarlehen (siehe auch Punkt 16) zusammen.

5. Finanzaufwand

| | 2017 | 2016 |
|---|---------------|---------------|
| Zinsaufwendungen, Bankspesen und Gebühren | -5'906 | -5'705 |
| Wechselkurseffekte | -352 | -86 |
| Total | -6'258 | -5'791 |

In den Zinsaufwendungen enthalten sind TCHF 1'229 (Vorjahr TCHF 1'229) für die Verzinsung der Aktionärsdarlehen zu 3.25% (Vorjahr 3.25%).

Sowohl 2016 als auch im Berichtsjahr wurden Währungsdifferenzen auf Umrechnung von konzerninternen Darlehen mit Eigenkapitalcharakter erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst (siehe dazu auch den Eigenkapitalnachweis).

Bauwerk Boen AG, Wallisellen
Konzernrechnung

6. Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand

| | 2017 | 2016 |
|---|-------------|-------------|
| Konkursdividende Aug. Lachappelle's Parketfabrieken | 165 | 0 |
| Übriges | 27 | 0 |
| Total ausserordentlicher Ertrag | 192 | 0 |

Der Abschluss des Konkurses der ehemaligen Tochtergesellschaft Aug. Lachappelle's Parketfabrieken hat zu einem einmaligen Ertrag von TCHF 165 (Vorjahr TCHF 0) geführt.

| | 2017 | 2016 |
|--|---------------|---------------|
| Restrukturierung, Anpassungen der Verkaufsorganisationen | -310 | -158 |
| Restrukturierung, Verlagerung Vorstufe Werk St. Margrethen | -330 | 0 |
| Restrukturierung, Anpassungen Shared Services + Supply Chain | -405 | 0 |
| Sonderkosten für Akquisitions-Projekte | -64 | -587 |
| Sonderkosten für Wiederherstellung und Verkauf eines Teils der Liegenschaft St. Margrethen | -994 | 0 |
| Sonderkosten für Wiederherstellung der Liegenschaft Tveit (NO) nach Flutkatastrophe | -191 | 0 |
| Übriges | -267 | -312 |
| Total ausserordentlicher Aufwand | -2'561 | -1'057 |

Im Vorjahr sind für Restrukturierungen der Verkaufsorganisationen in Deutschland Sonderkosten in Höhe von TCHF 158 angefallen. Im Berichtsjahr haben weitere Anpassungen der Verkaufsorganisationen in Deutschland und Österreich zu einmaligen Aufwendungen in Höhe von TCHF 310 geführt.

Für die Verlagerung eines Teils der Halbfabrikate-Fertigung aus dem Werk St. Margrethen nach Kroatien sind Sonderkosten in Höhe von TCHF 330 angefallen. Damit einhergehende Anpassungen in den Bereichen Shared Services und Supply Chain haben zu weiteren einmaligen Belastungen in Höhe von TCHF 405 geführt.

Im Zusammenhang mit der detaillierten Überprüfung von möglichen Akquisitionsobjekten sind im Vorjahr Sonderkosten in Höhe von TCHF 587 angefallen. Der per Ende 2016 erfolgte Abschluss der Akquisition der Beteiligung in Kroatien hat im Berichtsjahr Sonderkosten in Höhe von TCHF 64 anfallen lassen.

Aufgrund der Verlagerung eines Teils der Produktion aus St. Margrethen konnten nicht mehr betrieblich genutzte Teile der Liegenschaft verkauft werden. Damit verbundene Aufwendungen für den Verkauf und die Wiederherstellung der Liegenschaft haben das Ergebnis mit TCHF 994 belastet.

Im Berichtsjahr wurde der Standort Tveit in Norwegen von einer Flutkatastrophe schwer in Mitleidenschaft gezogen. Die von der Gruppe zu tragenden Sonderkosten für die Wiederherstellung der Liegenschaft haben im Berichtsjahr TCHF 191 betragen.

7. Steuern

Im Steueraufwand berücksichtigt sind hauptsächlich die auf das Jahresergebnis zu entrichtenden Ertragssteuern sowie die Veränderung der latenten Steuern. Aus Vorsichtsgründen werden keine latenten Steuern auf Verlustvorträgen aktiviert. Es bestehen nicht aktivierte steuerliche Verlustvorträge in Höhe von TCHF 10'939 in

Bauwerk Boen AG, Wallisellen Konzernrechnung

Gruppengesellschaften (Vorjahr TCHF 12'231), deren Nutzung von der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung abhängt.

Die insgesamt vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge ergeben brutto latente Ertragssteueraktiven von TCHF 2'198 (Vorjahr TCHF 2'696), wovon netto TCHF 0 (Vorjahr TCHF 0) aktiviert wurden.

Für die Berechnung der latenten Steuern auf den Bewertungsdifferenzen zwischen den nach Konzernrichtlinien und lokalen steuerlichen Vorschriften gebildeten Werten werden die jeweilig geltenden Gewinnsteuersätze für die einzelnen Gruppengesellschaften angewendet. Die Veränderung der Rückstellung für latente Steuern erfolgt über den Steueraufwand.

| | 2017 | 2016 |
|-------------------------|---------------|---------------|
| Laufende Ertragssteuern | -3'120 | -955 |
| Latente Steuern | 1'312 | -260 |
| Übrige Steuern | -83 | -166 |
| Total | -1'892 | -1'381 |

Der erwartete Steuersatz der Bauwerk Boen Gruppe wird als gewichteter Durchschnitt der Steuersätze der relevanten Steuerhoheiten berechnet. Der effektive Steuersatz des Konzerns kann demnach wie folgt analysiert werden:

| | 2017 | 2016 |
|---|-------------|-------------|
| | In % | In % |
| Erwarteter durchschnittlicher Steuersatz | 20.1 | 22.9 |
| Verrechnung steuerbarer Gewinne mit vorhandenen, bisher nicht aktivierten steuerlichen Verlustvorträgen | -9.5 | -12.4 |
| Auswirkung von steuerlich nicht abzugsfähigen Aufwendungen | -0.3 | 0.1 |
| Auswirkung von Anpassungen für laufende Steuern aus Vorjahren | -0.9 | 0.4 |
| Übrige Neueinschätzungen temporärer Differenzen | 0.1 | 0.1 |
| Effekt der nicht erfassten Steuerfolgen auf Verlusten | 5.7 | 0 |
| Übrige Effekte | -2.0 | 1.5 |
| Effektiver Steuersatz | 13.5 | 12.6 |

Der effektive Steuersatz basierend auf dem Ergebnis vor Steuern (bereinigt um Goodwill-Abschreibung) betrug im Berichtsjahr 13.5% (Vorjahr 12.6%).

8. Flüssige Mittel

Sämtliche ausgewiesenen flüssigen Mittel sind frei verfügbar. Zusätzlich bestehen freie, nicht beanspruchte Netto-Kreditlinien (netto, d.h. unter Abzug geleisteter und damit zu deckender Bankgarantien und Bürgschaften) von total TCHF 16'661 (Vorjahr TCHF 19'875).

Mieterkautionen und sonstige Bestände mit eingeschränkter Verfügbarkeit werden gemäss ihrer Fristigkeit in den Finanzanlagen ausgewiesen (siehe Punkt 15).

Bauwerk Boen AG, Wallisellen
Konzernrechnung

9. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|-------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Forderungen gegenüber Dritten | 31'129 | 27'602 |
| Forderungen gegenüber Nahestehenden | 1 | 8 |
| Total | 31'130 | 27'610 |

Bei den Forderungen gegenüber Nahestehenden handelt es sich um Forderungen gegenüber den Aktionären.

10. Sonstige Forderungen

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|--------------------------------|-----------------|-----------------|
| Sozialversicherungen | 458 | 532 |
| MwSt. / VAT | 1'814 | 595 |
| Kautionen, Depots | 381 | 374 |
| Vorauszahlungen an Lieferanten | 1'581 | 1'684 |
| Nahestehende | 1'261 | 956 |
| Übriges | 355 | 302 |
| Total | 5'850 | 4'443 |

In den Kautionen und Depots ist eine zur Abwicklung der Exportgeschäfte bei der eidgenössischen Oberzolldirektion hinterlegte Kaution in Höhe von TCHF 300 (Vorjahr TCHF 300) enthalten.

Vorauszahlungen wurden insbesondere an Material-Lieferanten geleistet, wobei es sich dabei vor allem um Rohmaterial-Lieferanten handelt. Diese Vorauszahlungen können geschäftsbedingt stark schwanken.

Bei den sonstigen Forderungen gegenüber Nahestehenden handelt es sich um die aus den Aktionärsdarlehen stammende Zinsforderung in Höhe von TCHF 7 (Vorjahr TCHF 7), sonstigen Forderungen gegenüber den Aktionären in Höhe von TCHF 929 (Vorjahr TCHF 949) (siehe auch Punkt 14) sowie einem im Berichtsjahr zur Amortisation fällig werdenden Darlehen gegenüber Aktionären in Höhe TCHF 325 (im Vorjahr in den Finanzanlagen enthalten, siehe auch Punkt 15).

Die Position „Übriges“ setzt sich hauptsächlich aus debitorischen Kreditoren, offenen Kontokorrenten und Spesenvorschüssen zusammen.

11. Vorräte

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|------------------------|-----------------|-----------------|
| Rohmaterial | 44'880 | 39'644 |
| Halbfabrikate | 18'881 | 17'273 |
| Fertigfabrikate | 33'233 | 26'370 |
| Handelswaren | 2'103 | 2'083 |
| Vorräte Brutto | 99'097 | 85'371 |
| ./. Wertberichtigungen | -2'678 | -3'355 |
| Total | 96'419 | 82'016 |

Bauwerk Boen AG, Wallisellen
Konzernrechnung

12. Aktive Rechnungsabgrenzungen

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|---|-----------------|-----------------|
| Laufende Ertrags- und Kapitalsteuern | 0 | 68 |
| Offene Verrechnungen, Rückvergütungen, etc. | 36 | 84 |
| Versicherungen + Gebühren | 131 | 91 |
| Mieten | 8 | 5 |
| Verwaltung | 317 | 110 |
| Marketing + Vertrieb | 135 | 378 |
| Finanzierungskommissionen | 80 | 324 |
| Übriges | 114 | 190 |
| Total | 821 | 1'250 |

Die für die Ausgabe der Unternehmensanleihe per 21. Mai 2013 angefallenen Kommissionen in Höhe von TCHF 1'200 wurden transitorisch aktiviert und werden über die Laufzeit der Anleihe aufgelöst (siehe Punkt 16). Per 31. Dezember 2017 beträgt die aktivierte Abgrenzung TCHF 80 (Vorjahr TCHF 324).

**Bauwerk Boen AG, Wallisellen
Konzernrechnung**

13. Entwicklung der Sachanlagen

| | Grundst. Unbebaut | Grundst. + Bauten | Anlagen + Masch. | Übrige Sach- anlagen | Sach- anlagen im Bau | Total 2017 |
|---------------------------|----------------------|----------------------|---------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------|
| Anschaffungskosten | | | | | | |
| Eröffnungsbilanz | 1'352 | 120'285 | 96'306 | 20'447 | 5'224 | 243'614 |
| Zugänge | 0 | 1'473 | 2'575 | 1'698 | 14'377 | 20'123 |
| Abgänge | 0 | -8'810 | -5'557 | -1'262 | -1'325 | -16'954 |
| Umgliederungen | 0 | 3'206 | 8'206 | -355 | -11'057 | 0 |
| Wechselkurseinfluss | 0 | 4'769 | 5'431 | 1'119 | 494 | 11'813 |
| Bestand 31.12.2017 | 1'352 | 120'923 | 106'961 | 21'647 | 7'713 | 258'596 |

| | | | | | | |
|--------------------------------|----------|----------------|----------------|----------------|---------------|-----------------|
| Kum. Abschreibungen | | | | | | |
| Eröffnungsbilanz | 0 | -46'411 | -73'741 | -15'618 | -416 | -136'186 |
| Zugänge | 0 | -3'397 | -4'511 | -1'757 | 0 | -9'665 |
| Abgänge | 0 | 208 | 5'374 | 1'134 | 743 | 7'459 |
| Umgliederungen | 0 | 0 | 993 | 583 | -1'576 | 0 |
| Wechselkurseinfluss | 0 | -2'100 | -3'679 | -812 | -94 | -6'685 |
| Bestand 31.12.2017 | 0 | -51'700 | -75'564 | -16'470 | -1'343 | -145'077 |

| | | | | | | |
|---|--------------|---------------|---------------|--------------|--------------|----------------|
| Sachanlagen per 31.12.2017 (netto) | 1'352 | 69'223 | 31'397 | 5'178 | 6'369 | 113'519 |
|---|--------------|---------------|---------------|--------------|--------------|----------------|

| | Grundst. Unbebaut | Grundst. + Bauten | Anlagen + Masch. | Übrige Sach- anlagen | Sach- anlagen im Bau | Total 2016 |
|------------------------------------|----------------------|----------------------|---------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------|
| Anschaffungskosten | | | | | | |
| Eröffnungsbilanz | 1'352 | 110'702 | 91'517 | 18'810 | 1'444 | 223'825 |
| Änderungen Konsolidierungskreis | 0 | 8'290 | 3'483 | 521 | 519 | 12'813 |
| Zugänge | 0 | 680 | 2'711 | 1'473 | 4'703 | 9'567 |
| Abgänge | 0 | -75 | -1'699 | -443 | 0 | -2'217 |
| Umgliederungen | 0 | 792 | 404 | 225 | -1'441 | -19 |
| Wechselkurseinfluss | 0 | -104 | -110 | -139 | -2 | -355 |
| Bestand 31.12.2016 | 1'352 | 120'285 | 96'306 | 20'447 | 5'223 | 243'614 |

| | | | | | | |
|------------------------------------|----------|----------------|----------------|----------------|-------------|-----------------|
| Kum. Abschreibungen | | | | | | |
| Eröffnungsbilanz | 0 | -39'593 | -68'740 | -14'160 | 0 | -122'493 |
| Änderungen Konsolidierungskreis | 0 | -3'890 | -2'862 | -392 | -416 | -7'560 |
| Zugänge | 0 | -2'966 | -3'852 | -1'614 | 0 | -8'432 |
| Abgänge | 0 | 75 | 1'582 | 439 | 0 | 2'096 |
| Umgliederungen | 0 | -5 | 6 | -1 | 0 | 0 |
| Wechselkurseinfluss | 0 | -32 | 125 | 110 | 0 | 203 |
| Bestand 31.12.2016 | 0 | -46'411 | -73'741 | -15'618 | -416 | -136'186 |

| | | | | | | |
|---|--------------|---------------|---------------|--------------|--------------|----------------|
| Sachanlagen per 31.12.2016 (netto) | 1'352 | 73'874 | 22'566 | 4'829 | 4'807 | 107'428 |
|---|--------------|---------------|---------------|--------------|--------------|----------------|

Bauwerk Boen AG, Wallisellen
Konzernrechnung

Ergänzend dazu nachfolgende Angaben:

- In den Sachanlagen enthalten sind Anlagen in Leasing in Höhe von TCHF 554 (Vorjahr TCHF 416).
- Es wurden im Geschäftsjahr keine Zinsen aktiviert.
- Im Berichtsjahr wurden ausserplanmässige Abschreibungen auf Grundstücken und Bauten, Anlagen und Maschinen sowie übrigen Sachanlagen in der Höhe von TCHF 78 (Vorjahr TCHF 77) vorgenommen.

14. Entwicklung der Immateriellen Anlagen

| | Goodwill | EDV-Software | Total 2017 |
|--|----------------|---------------|-------------------|
| Anschaffungskosten Eröffnungsbilanz | 54'387 | 7'894 | 62'281 |
| Zugänge | 0 | 1'282 | 1'282 |
| Abgänge | 0 | -39 | -39 |
| Anpassungen Goodwill | -88 | 0 | -88 |
| Wechselkurseinfluss | 0 | 47 | 47 |
| Bestand 31.12.2017 | 54'299 | 9'184 | 63'483 |
| Kum. Abschreibungen Eröffnungsbilanz | -24'702 | -5'116 | -29'818 |
| Zugänge | -5'432 | -918 | -6'350 |
| Abgänge | 0 | 38 | 38 |
| Wechselkurseinfluss | 0 | -35 | -35 |
| Bestand 31.12.2017 | -30'134 | -6'031 | -36'165 |
| Immaterielle Anlagen per 31.12.2017 (netto) | 24'165 | 3'153 | 27'318 |

Bauwerk Boen AG, Wallisellen
Konzernrechnung

| | Goodwill | EDV-Software | Total 2016 |
|--|----------------|---------------|-------------------|
| Anschaffungskosten Eröffnungsbilanz | 54'462 | 6'144 | 60'606 |
| Änderungen Konsolidierungskreis | 0 | 123 | 123 |
| Zugänge | 874 | 1'602 | 2'476 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 |
| Umgliederungen | 0 | 19 | 19 |
| Anpassungen Goodwill | -949 | 0 | -949 |
| Wechselkurseinfluss | 0 | 6 | 6 |
| Bestand 31.12.2016 | 54'387 | 7'894 | 62'281 |
| Kum. Abschreibungen | | | |
| Eröffnungsbilanz | -19'256 | -4'288 | -23'544 |
| Änderungen Konsolidierungskreis | 0 | -122 | -122 |
| Zugänge | -5'446 | -706 | -6'152 |
| Abgänge | 0 | 0 | 0 |
| Umgliederungen | 0 | 0 | 0 |
| Wechselkurseinfluss | 0 | -1 | -1 |
| Bestand 31.12.2016 | -24'702 | -5'116 | -29'818 |
| Immaterielle Anlagen per 31.12.2016 (netto) | 29'685 | 2'778 | 32'463 |

Ergänzend dazu nachfolgende Angaben:

- Es wurden im Geschäftsjahr keine Zinsen aktiviert.
- Im Berichtsjahr wurden keine ausserplanmässigen Abschreibungen vorgenommen (Vorjahr TCHF 0).
- Aus dem Kauf der Bauwerk-Gruppengesellschaften per 30. November 2009 resultierte ein Goodwill in Höhe von TCHF 14'822. Aufgrund der starken bestehenden Marktpräsenz der Bauwerk-Gruppe in traditionell stabilen Märkten wurde eine Abschreibungsdauer von 10 Jahren festgelegt.
- Aus dem Kauf der Boen-Gruppengesellschaften per 22. Mai 2013 resultierte ein Goodwill in Höhe von TCHF 39'640. Im 2017 erfolgt eine rückwirkende Anpassung des Kaufpreises resp. des Goodwills um TCHF -88 (Vorjahr TCHF -949) für pendente Risiken. Aufgrund der gut eingeführten Marke sowie des langjährigen Kundenstammes wurde eine Abschreibungsdauer von 10 Jahren festgelegt.
- Aus dem Kauf der kroatischen Gesellschaften per 7. Dezember 2016 resultierte ein Goodwill in Höhe von TCHF 874, welcher über 5 Jahre abgeschrieben wird.

15. Entwicklung der Finanzanlagen

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|--------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Anfangsbestand | 1'969 | 1'862 |
| Zugänge | 276 | 537 |
| Abgänge | -402 | -430 |
| Umgliederung in sonstige Forderungen | -325 | 0 |
| Total | 1'518 | 1'969 |

Die Finanzanlagen setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|--|-----------------|-----------------|
|--|-----------------|-----------------|

Bauwerk Boen AG, Wallisellen Konzernrechnung

| | | |
|--------------------------|--------------|--------------|
| Darlehen an Dritte | 27 | 103 |
| Darlehen an Nahestehende | 0 | 325 |
| Mieterkautionen | 215 | 176 |
| Übriges | 1'276 | 1'365 |
| Total | 1'518 | 1'969 |

Das im Vorjahr in den Darlehen an Dritte enthaltene unverzinsliche Darlehen an einen strategischen Partner (siehe Punkt 24.4) in Höhe von TCHF 74 wurde im Berichtsjahr vollständig durch Verrechnung mit Materiallieferungen amortisiert.

Das Darlehen an Nahestehende im Umfang von TCHF 325 wird innerhalb der nächsten 12 Monate zur Amortisation fällig und wurde daher in die sonstigen Forderungen um gegliedert (siehe Punkt 10). Die Verzinsung dieser Darlehen erfolgte mit 2.25% (Vorjahr 2.25%).

Bei den Mieterkautionen (Sperrkonten) handelt es sich hauptsächlich um Hinterlegungen für in der Schweiz abgeschlossene Mietverträge mit einer Dauer von mehr als 12 Monaten.

In der Position „Übriges“ enthalten sind insbesondere latente Steuerguthaben in Höhe von TCHF 1'176 (Vorjahr TCHF 1'267).

Bauwerk Boen AG, Wallisellen
Konzernrechnung

16. Kurz- / Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Mit dem Kauf der Boen-Gesellschaften per 22. Mai 2013 wurde die Gruppe neu finanziert. Die bestehenden Bankfinanzierungen wurden vollständig aufgehoben und ersetzt durch:

- Eine per 21. Mai 2013 durch Bauwerk Parkett AG erfolgreich platzierte Unternehmensanleihe in Höhe von TCHF 80'000 (Zinssatz 4.125%, Laufzeit 5 Jahre)
- Eine Hypothekarfinanzierung auf der Betriebsliegenschaft von Bauwerk Parkett AG in St. Margrethen in Höhe von TCHF 15'000 (Zinssatz 2.27%). Die Hypothek ist halbjährlich mit TCHF 250 zu amortisieren, wobei erstmalig per 31. Dezember 2013 eine entsprechende Amortisation vorgenommen wurde.

Bankkontokorrente, Bankkredite, übrige Kredite, die Aktionärsdarlehen mit Fälligkeiten unter 12 Monaten sowie die im Mai 2018 fällig werdende Anleihe werden unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Diese Position setzt sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|---|-----------------|-----------------|
| Hypothekarkredite / Bankkredite | 500 | 500 |
| Finanzverbindlichkeiten aus Financial Lease | 224 | 139 |
| Bankkontokorrente | 7'017 | 5'896 |
| Anleihe (21. Mai 2013 – 21. Mai 2018) | 80'000 | 0 |
| Aktionärsdarlehen | 37'308 | 0 |
| Total kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 125'049 | 6'535 |

Im Berichtsjahr wurde auf dem Hypothekarkredit die vorgesehenen Amortisationen in Höhe von TCHF 500 (Vorjahr TCHF 500) geleistet.

Im laufenden Geschäftsjahr wurden die Finanzverbindlichkeiten aus Leasingvereinbarungen um TCHF 85 (Vorjahr Reduktion TCHF 159) erhöht.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|---|-----------------|-----------------|
| Hypothekarkredite / Bankkredite | 12'250 | 12'750 |
| Anleihe (21. Mai 2013 – 21. Mai 2018) | 0 | 80'000 |
| Aktionärsdarlehen | 0 | 37'295 |
| Finanzverbindlichkeiten aus Financial Lease | 467 | 191 |
| Total langfristige Finanzverbindlichkeiten | 12'717 | 130'236 |

Es besteht die Absicht, die im Mai auslaufende Anleihe durch eine neue Anleihe in selbiger Höhe zu ersetzen sowie die Endfälligkeit der bestehenden Aktionärsdarlehen zu verlängern. Die übrigen langfristigen Bankkredite werden wie folgt zur Zahlung fällig:

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|---|-----------------|-----------------|
| 12 – 24 Monate (2019) | 500 | 500 |
| 24 – 36 Monate (2020) | 11'750 | 500 |
| Später | 0 | 11'750 |
| Total langfristige Hypothekarkredite / Bankkredite | 12'250 | 12'750 |

Die Verzinsung der Aktionärsdarlehen erfolgt mit 3.25% (Vorjahr 3.25%), jeweils per 31. Dezember.

Bauwerk Boen AG, Wallisellen
Konzernrechnung

17. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|-------------------------------------|-----------------|-----------------|
| Verbindlichkeiten gegenüber Dritten | 18'725 | 18'166 |
| Total | 18'725 | 18'166 |

18. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|----------------------------|-----------------|-----------------|
| Sozialversicherungen | 1'895 | 1'582 |
| MwSt. / Einfuhrsteuern | 1'418 | 1'053 |
| Vorauszahlungen von Kunden | 900 | 755 |
| Nahestehende | 1'353 | 1'366 |
| Übriges | 1'920 | 1'158 |
| Total | 7'486 | 5'914 |

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden handelt es sich um die per 31. Dezember 2017 abgerechneten Zinsen auf den Aktionärsdarlehen in Höhe von TCHF 1'216 (Vorjahr TCHF 1'229) sowie den offenen Abrechnungen der Entschädigungen für den Verwaltungsrat in Höhe von TCHF 137 (Vorjahr TCHF 137).

Die Position „Übriges“ setzt sich hauptsächlich zusammen aus sogenannten kreditorischen Debitoren, offenen Kontokorrenten und Steuerabrechnungen.

19. Übrige langfristige Verbindlichkeiten

Die übrigen langfristigen Verbindlichkeiten setzen sich wie folgt zusammen:

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|--|-----------------|-----------------|
| Verbindlichkeiten aus Zuschüssen und Fördermitteln | 636 | 605 |
| Total | 636 | 605 |

Die Position beinhaltet die aus Zuschüssen und Fördermitteln auf Investitionen entstandenen langfristigen Verbindlichkeiten.

20. Passive Rechnungsabgrenzungen

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|-------------------------------|-----------------|-----------------|
| Laufende Ertragssteuern | 2'472 | 1'067 |
| Erlösminderungen | 2'684 | 2'674 |
| Personal | 5'421 | 3'757 |
| Zinsen | 2'026 | 2'026 |
| Übriges | | |
| - Energie | 156 | 102 |
| - Versicherungen und Gebühren | 122 | 86 |
| - Mieten und Mietnebenkosten | 119 | 96 |
| - Administration | 569 | 512 |
| - Marketing und Werbung | 235 | 74 |
| - Sonstige Aufwendungen | 1'198 | 303 |
| Total | 15'002 | 10'697 |

Bauwerk Boen AG, Wallisellen Konzernrechnung

Unter Erlösminderungen berücksichtigt sind passive Rechnungsabgrenzungen für offene Skonti, Kundenboni sowie Provisionen.

Die Position Personal beinhaltet Abgrenzungen für Ferien, Überzeiten, Prämien und Gratifikationen, Provisionen und sonstige Personalaufwendungen.

Die Verzinsung der 2013 neu aufgenommenen Unternehmensanleihe erfolgt jeweils per 22. Mai. Die per Jahresende aufgelaufenen Zinsen in Höhe von TCHF 2'026 (Vorjahr TCHF 2'026) sind unter „Zinsen“ abgegrenzt.

Die Abgrenzungen unter der Position „Übriges“ setzen sich hauptsächlich zusammen aus per Jahresende noch nicht verrechneten übrigen Aufwendungen. Diese Positionen können abrechnungsbedingt stark schwanken. Darin enthalten sind unter anderem im Berichtsjahr nicht mehr abgerechnete Lizenzabrechnungen in Höhe von TCHF 561 (Vorjahr TCHF 0) sowie noch offene Kostenabrechnungen für die Behebung der durch eine Flutkatastrophe entstandenen Schäden am Standort Tveit in Norwegen in Höhe von TCHF 315 (Vorjahr TCHF 0).

21. Entwicklung der Rückstellungen

Die Rückstellungen haben sich wie folgt entwickelt:

| | Garantien | Vorsorge- Verpfl. | Latente Steuern | Übrige | Total 2017 |
|---------------------------|------------|----------------------|--------------------|--------------|---------------|
| Anfangsbestand | 901 | 32 | 11'468 | 4'187 | 16'588 |
| Bildung | 7 | 8 | -294 | 753 | 474 |
| Verwendung | -201 | 0 | -96 | -165 | -463 |
| Auflösung | -50 | 0 | -1'099 | -200 | -1'349 |
| Umgliederungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Wechselkurseinfluss | 17 | 3 | -7 | 154 | 167 |
| Bestand 31.12.2017 | 674 | 43 | 9'972 | 4'729 | 15'417 |
| Davon kurzfristig | 282 | 0 | 20 | 1'389 | 1'691 |
| Davon langfristig | 392 | 43 | 9'951 | 3'340 | 13'726 |

| | Garantien | Vorsorge- Verpfl. | Latente Steuern | Übrige | Total 2016 |
|---------------------------|------------|----------------------|--------------------|--------------|---------------|
| Anfangsbestand | 943 | 29 | 10'941 | 4'042 | 15'955 |
| Änderungen | | | | | |
| Konsolidierungskreis | 0 | 0 | 0 | 192 | 192 |
| Bildung | 7 | 0 | 567 | 217 | 791 |
| Verwendung | -5 | 0 | 0 | -144 | -149 |
| Auflösung | -40 | 0 | -35 | -136 | -211 |
| Umgliederungen | 0 | 3 | 0 | 0 | 3 |
| Wechselkurseinfluss | -4 | 0 | -5 | 16 | 6 |
| Bestand 31.12.2016 | 901 | 32 | 11'468 | 4'187 | 16'588 |
| Davon kurzfristig | 306 | 0 | 68 | 76 | 450 |
| Davon langfristig | 595 | 32 | 11'400 | 4'111 | 16'138 |

Bei den Rückstellungen für Garantien handelt es sich um Rückstellungen für Risiken aus zu behebenden Garantien und Reklamationen.

Bauwerk Boen AG, Wallisellen Konzernrechnung

Die übrigen Rückstellungen setzen sich zusammen aus:

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|---|-----------------|-----------------|
| Abgangsentschädigungen, Mitarbeiterboni, Dienstalter und Jubiläen | 2'232 | 2'177 |
| Instandstellung / Rückbau gemieteter Räumlichkeiten | 495 | 565 |
| Steuereffekt auf steuerlich nicht akzeptierten Forderungen aus Lizenzen | 1'454 | 1'281 |
| Instandstellung / Rückbau Liegenschaft St. Margrethen | 500 | 0 |
| Übriges | 48 | 164 |
| Total | 4'729 | 4'187 |

Für die noch offenen Kosten im Zusammenhang mit den Rückbau- und Wiederstandstellungsverpflichtungen des im Dezember 2017 verkauften Teils der Liegenschaft St. Margrethen wurden TCHF 500 in den Rückstellungen berücksichtigt.

22. Eigene Aktien

Eigene Aktien / Wert (in TCHF)

| | 2017 | 2016 |
|---------------------|-------------|-------------|
| 1. Januar | 102 | 102 |
| Rückkäufe | 0 | 0 |
| Verkäufe | 0 | 0 |
| 31. Dezember | 102 | 102 |

Eigene Aktien / Anzahl

| | 2017 | 2016 |
|---------------------|----------------|----------------|
| 1. Januar | 105'942 | 105'942 |
| Rückkäufe | 0 | 0 |
| Verkäufe | 0 | 0 |
| 31. Dezember | 105'942 | 105'942 |

23. Ergebnis pro Aktie in CHF

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|--|-----------------|-----------------|
| Konzernergebnis – Anteil Aktionäre Bauwerk Boen AG in TCHF | 6'109 | 2'691 |
| Konzernergebnis pro Aktie in CHF | 0.08 | 0.04 |
| Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien ^{*)} | 76'287'708 | 76'287'708 |

^{*)} verwässert und unverwässert

Bauwerk Boen AG, Wallisellen Konzernrechnung

24. Weitere Angaben

24.1 Verpfändete Aktiven

Für die Besicherung des Hypothekarkredites (siehe Punkt 16) in Höhe von TCHF 12'750 (Vorjahr TCHF 13'250) sind am Jahresende Immobilien mit einem Buchwert von TCHF 38'067 (Vorjahr TCHF 47'323) verpfändet.

24.2 Leasingverbindlichkeiten (operatives Leasing)

Die Fälligkeitsstruktur für operative Leasing-Verbindlichkeiten (Mieten für Ausstellungen, Fahrzeuge, etc.) zeigt sich wie folgt:

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|-----------------------|---------------|--------------|
| Bis 12 Monate (2018) | 2'933 | 2'703 |
| 12 – 24 Monate (2019) | 2'696 | 1'729 |
| 25 – 36 Monate (2020) | 2'201 | 1'451 |
| 37 – 48 Monate (2021) | 1'791 | 1'087 |
| Später | 869 | 956 |
| Total | 10'489 | 7'926 |

24.3 Eventualforderungen und -verbindlichkeiten

Per Bilanzstichtag bestehen folgende Eventualverbindlichkeiten:

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|------------------|------------|-----------|
| Übrige Garantien | 131 | 81 |
| Total | 131 | 81 |

Es handelt sich grösstenteils um an Vermieter abgegebene Garantien für langfristige Mietverträge für Ausstellungen, Lager, etc.

24.4 Investitionsverpflichtungen und weitere nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|---|----------|----------|
| Investitionsverpflichtungen aus abgeschlossenen Verträgen | p.m. | p.m. |
| Zusammenarbeitsverträge mit Lieferanten/Kunden | p.m. | p.m. |
| Abnahmevereinbarung mit strategischem Partner | 9'374 | 17'184 |

Mit einem strategischen Partner besteht ein bis 31. Dezember 2018 laufender Abnahmevertrag. Die darin enthaltenen Mindestmengen umfassen sowohl Fertigwaren, als auch Halbfabrikate und Rohmaterialien, wobei allfällige Fehlmengen in einem Bereich in anderen Warenarten kompensiert werden können. Die festgelegten Mindestmengen sind aus aktueller Sicht problemlos zu erfüllen und stellen derzeit keinerlei Risiko dar. Die Abnahmevereinbarung beinhaltet keinerlei weitere Verbindlichkeiten und vorab festgelegte Strafzahlungen. Die dargestellte Verbindlichkeit entspricht den offenen kumulierten Mindestmengen auf Stichtagsbasis, bewertet zum geschätzten durchschnittlichen Einkaufspreis.

Bauwerk Boen AG, Wallisellen Konzernrechnung

24.5 Personalvorsorgeeinrichtungen der schweizerischen Gesellschaften

Die Anspruchsberechtigten der Pensionskasse der Bauwerk (HIAG Pensionskasse) sind sämtliche Mitarbeiter der Bauwerk Parkett AG, St. Margrethen. Es handelt sich dabei um einen beitragsorientierten Vorsorgeplan. Per Bilanzstichtag betrug der Deckungsgrad nach Art. 44, Abs. 1 BVV2 132.8% (Vorjahr 124.3%)

| | 31.12.17 | 31.12.16 |
|--|----------|----------|
| Verpflichtung gegenüber Vorsorgeeinrichtungen | 211 | 218 |
| Versicherungstechnische Überdeckung | 10'346 | 5'652 |
| Akt. wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung | 0 | 0 |

Der Vorsorgeaufwand aus Personalvorsorgeeinrichtungen der schweizerischen Gesellschaften setzt sich wie folgt zusammen:

| | 2017 | 2016 |
|---|--------------|--------------|
| Aufwand Arbeitgeberbeiträge | 1'393 | 1'372 |
| Vorsorgeaufwand im Personalaufwand | 1'393 | 1'372 |

24.6 Personalvorsorgeeinrichtungen der norwegischen Gesellschaften

Per 1. Juli 2015 wurden die leistungsorientierten Vorsorgepläne für alle aktiven und in Ruhestand befindlichen Mitarbeitenden aufgehoben und in beitragsorientierte Vorsorgepläne überführt. Neun in Invalidität befindliche ehemalige Mitarbeitende der Boen Broek AS verbleiben bis zu einem allfälligen Ausscheiden im alten Vorsorgeplan, wobei für den alten Vorsorgeplan per 31. Dezember 2017 keine wirtschaftlichen Verpflichtungen bestehen.

24.7 Kauf und Verkauf von Beteiligungen

Per 7. Dezember 2016 wurden von der deutschen Haas Gruppe deren kroatischen Tochtergesellschaften (Bauwerk Boen d.o.o., Bauwerk Boen Facility d.o.o., Bauwerk Boen Engineering d.o.o.) gekauft und die folgenden Aktiven und Passiven übernommen:

| | |
|----------------------------|-------|
| Umlaufvermögen | 834 |
| Anlagevermögen | 5'577 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 1'106 |
| Langfristiges Fremdkapital | 6'014 |

Der im Rahmen dieser Transaktionen bezahlte Goodwill beträgt netto TCHF 874. Der Goodwill wurde im Zeitpunkt des Akquisitionsdatums aktiviert und linear über 5 Jahre abgeschrieben.

24.8 Transaktionen mit Nahestehenden

Im Berichtsjahr wurden keine IT-Dienstleistungen (Vorjahr TCHF 7) an Nahestehende verrechnet.

24.9 Minderheitsbeteiligungen

4% der Anteile der Gruppengesellschaft ZAO Dominga Nik werden von Dritten gehalten. Da sowohl das Eigenkapital als auch derzeitige Gewinnvortrag der Gesellschaft negativ sind, wurde auf ein Ausweis der Minderheitsanteile in Gruppen-Eigenkapital und Gruppen-Ergebnis verzichtet.

24.10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Verabschiedung der Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat am 13. April 2018 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2017 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

An die Generalversammlung der
Bauwerk Boen AG, Wallisellen

Zürich, 13 April 2018

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Bauwerk Boen AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Andreas Bodenmann
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Marc Rügsegger
Zugelassener Revisionsexperte

BAUWERK BOEN AG, WALLISELLEN

BILANZ PER 31. DEZEMBER 2017

| | | 31.12.2017 | 31.12.2016 |
|---|---|--------------------|--------------------|
| | | CHF | CHF |
| AKTIVEN | | | |
| Übrige kurzfristige Forderungen | | | |
| Gegenüber Dritten | | 960 | 16'582 |
| Gegenüber Beteiligten und Organen | | 332'414 | 7'414 |
| Gegenüber Beteiligungen | 5 | 39'086'605 | 1'713'004 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | | 5'311 | 10'000 |
| Total Umlaufvermögen | | <u>39'425'290</u> | <u>1'747'000</u> |
| Finanzanlagen | | | |
| Darlehen | | | |
| Gegenüber Beteiligten und Organen | | 0 | 325'000 |
| Gegenüber Beteiligungen | | 1'710'568 | 38'964'227 |
| Beteiligungen | 2 | 79'644'600 | 79'644'600 |
| Total Anlagevermögen | | <u>81'355'168</u> | <u>118'933'827</u> |
| TOTAL AKTIVEN | | <u>120'780'458</u> | <u>120'680'827</u> |
| PASSIVEN | | | |
| Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | | | |
| Aktionärsdarlehen | | 37'308'065 | 0 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | | | |
| Gegenüber Beteiligten und Organen | | 1'215'949 | 1'228'918 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen | | 25'000 | 25'000 |
| Total kurzfristiges Fremdkapital | | <u>38'549'014</u> | <u>1'253'918</u> |
| Lanfristige verzinsliche Verbindlichkeiten | | | |
| Aktionärsdarlehen | | 0 | 37'294'876 |
| Total langfristiges Fremdkapital | | <u>0</u> | <u>37'294'876</u> |
| Total Fremdkapital | | <u>38'549'014</u> | <u>38'548'794</u> |
| Aktienkapital | | 76'393'650 | 76'393'650 |
| Gesetzliche Gewinnreserven | | | |
| Allgemeine gesetzliche Gewinnreserve | | 326'000 | 317'000 |
| Reserve für eigene Aktien | 4 | 102'302 | 102'302 |
| Freiwillige Gewinnreserven | | | |
| Bilanzgewinn | | | |
| Gewinnvortrag | | 5'310'080 | 5'231'242 |
| Jahresgewinn / -verlust | | 99'412 | 87'839 |
| | | <u>5'409'492</u> | <u>5'319'081</u> |
| Total Eigenkapital | | <u>82'231'444</u> | <u>82'132'033</u> |
| TOTAL PASSIVEN | | <u>120'780'458</u> | <u>120'680'827</u> |

BAUWERK BOEN AG, WALLISELLEN**ERFOLGSRECHNUNG 2017**

| | 2017 | 2016 |
|-------------------------------------|------------|------------|
| | CHF | CHF |
| Übriger betrieblicher Aufwand | | |
| Verwaltungsaufwand | -46'046 | -54'680 |
| ERGEBNIS VOR ABSCHREIBUNGEN | -46'046 | -54'680 |
| ERGEBNIS NACH ABSCHREIBUNGEN | -46'046 | -54'680 |
| Finanzertrag | 1'500'898 | 1'497'788 |
| Finanzaufwand | -1'229'138 | -1'229'283 |
| JAHRESERGEBNIS VOR STEUERN | 225'714 | 213'826 |
| Direkte Steuern | -126'302 | -125'987 |
| JAHRESGEWINN / -VERLUST | 99'412 | 87'839 |

BAUWERK BOEN AG, WALLISELLEN

ANHANG PER 31. DEZEMBER 2017

(Seite 1 von 4)

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Allgemein:

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Teil des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens des Unternehmens die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen wird.

Aufgrund vorgenommener Rundungen stimmen die dargestellten Totale nicht in jedem Fall genau mit der Summe der einzelnen Positionen überein.

Finanzanlagen:

Die Finanzanlagen beinhalten langfristige Darlehen. Gewährte Darlehen in Fremdwährungen werden zum aktuellen Stichtagskurs bewertet, wobei unrealisierte Verluste verbucht, hingegen unrealisierte Gewinne nicht ausgewiesen werden (Imparitätsprinzip).

Verzicht auf Geldflussrechnung und zusätzliche Angaben im Anhang

Da die Bauwerk Boen AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER), hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die Anhangsangaben zu verzinslichen Verbindlichkeiten und Revisionshonoraren sowie die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

BAUWERK BOEN AG, WALLISELLEN

ANHANG PER 31. DEZEMBER 2017

(Seite 2 von 4)

2. Angaben zu wesentlichen Beteiligungen

2.1 Wesentliche direkte Beteiligungen

| | 31.12.2017 | 31.12.2016 | Aktienkapital |
|---------------------------------------|------------|------------|----------------|
| Bauwerk Parkett AG, CH-St. Margrethen | | | 19'259'811 CHF |
| Beteiligungsquote | 100% | 100% | |
| Stimmanteil | 100% | 100% | |

2.2 Wesentliche indirekte Beteiligungen

| | | | |
|---|------|------|-----------------|
| Bauwerk Parkett Vertriebs GmbH, A-Salzburg | | | 10'000 EUR |
| Beteiligungsquote | 100% | 100% | |
| Stimmanteil | 100% | 100% | |
| Bauwerk Parkett GmbH, D-Bodelshausen | | | 51'000 EUR |
| Beteiligungsquote | 100% | 100% | |
| Stimmanteil | 100% | 100% | |
| Bauwerk France Sarl, F-Viviers Du Lac | | | 7'500 EUR |
| Beteiligungsquote | 100% | 100% | |
| Stimmanteil | 100% | 100% | |
| Boen AS, NO-Tveit | | | 15'436'600 NOK |
| Beteiligungsquote | 100% | 100% | |
| Stimmanteil | 100% | 100% | |
| Boen Bruk AS, NO-Tveit | | | 60'000'000 NOK |
| Beteiligungsquote | 100% | 100% | |
| Stimmanteil | 100% | 100% | |
| UAB Bauwerk Boen, LT-Vilnius | | | 6'903'991 EUR |
| Beteiligungsquote | 100% | 100% | |
| Stimmanteil | 100% | 100% | |
| Boen Deutschland GmbH, D-Möln | | | 26'000 EUR |
| Beteiligungsquote | 100% | 100% | |
| Stimmanteil | 100% | 100% | |
| Boen Parkett Deutschland GmbH & Co, D-Möln | | | 3'600'000 EUR |
| Beteiligungsquote | 100% | 100% | |
| Stimmanteil | 100% | 100% | |
| Boen UK Ltd, GB-Hartlebury | | | 2 GBP |
| Beteiligungsquote | 100% | 100% | |
| Stimmanteil | 100% | 100% | |
| Boen Hardwood Flooring Inc., US-Daytona Beach | | | 266'000 USD |
| Beteiligungsquote | 100% | 100% | |
| Stimmanteil | 100% | 100% | |
| ZAO Dominga Nik, RU-Jasenskoe | | | 189'696'000 RUB |
| Beteiligungsquote | 96% | 90% | |
| Stimmanteil | 96% | 90% | |
| Bauwerk Boen Group Asia Ltd, HK-Hong Kong | | | 999 HKD |
| Beteiligungsquote | 100% | 100% | |
| Stimmanteil | 100% | 100% | |
| Bauwerk Boen Logistics GmbH, D-Bodelshausen | | | 25'000 EUR |
| Beteiligungsquote | 100% | 100% | |
| Stimmanteil | 100% | 100% | |
| Bauwerk Boen d.o.o., HR-Đurđevac | | | 2'010'000 HRK |
| Beteiligungsquote | 100% | 100% | |
| Stimmanteil | 100% | 100% | |
| Bauwerk Boen facility d.o.o., HR-Đurđevac | | | 20'000 HRK |
| Beteiligungsquote | 0% | 100% | |
| Stimmanteil | 0% | 100% | |
| Bauwerk Boen engineering d.o.o., HR-Đurđevac | | | 370'000 HRK |
| Beteiligungsquote | 0% | 100% | |
| Stimmanteil | 0% | 100% | |

BAUWERK BOEN AG, WALLISELLEN

ANHANG PER 31. DEZEMBER 2017

(Seite 3 von 4)

3. Verpfändete Aktiven

Es sind keine Aktiven verpfändet.

4. Eigene Aktien

Per 31. Dezember 2017 hält die Tochtergesellschaft Bauwerk Parkett AG 105'942 Aktien mit einem Nennwert von CHF 1.00 an der Bauwerk Boen AG.

Eigene Aktien / Wert (CHF)

| | 2017 | 2016 |
|---------------------|----------------|----------------|
| 1. Januar | 102'302 | 102'302 |
| Rückkäufe | 0 | 0 |
| Verkäufe | 0 | 0 |
| 31. Dezember | 102'302 | 102'302 |

Eigene Aktien / Anzahl

| | 2017 | 2016 |
|---------------------|----------------|----------------|
| 1. Januar | 105'942 | 105'942 |
| Rückkäufe | 0 | 0 |
| Verkäufe | 0 | 0 |
| 31. Dezember | 105'942 | 105'942 |

4.1 Mitarbeiterbeteiligungen

Per 31. Dezember 2017 halten Leitungsorgane 1'061'653 Aktien im Wert von CHF 1'061'653.00 an der Bauwerk Boen AG.

5. Rangrücktrittserklärung für eigene Forderungen

In den übrigen kurzfristigen Forderungen gegenüber Beteiligungen ist ein Darlehen gegenüber der Bauwerk Parkett AG, St. Margrethen in Höhe von CHF 37'253'659 enthalten. Auf diesem Darlehen besteht ein Rangrücktritt der Gesellschaft zu Gunsten der bei Bauwerk Parkett AG platzierten Unternehmensanleihe in Höhe von CHF 80'000'000 (Laufzeit 21. Mai 2013 - 21. Mai 2018).

6. Vollzeitstellen

Die Bauwerk Boen AG hat keine Mitarbeiter.

BAUWERK BOEN AG, WALLISELLEN

VERWENDUNG DES BILANZGEWINNES PER 31. DEZEMBER 2017

(Antrag des Verwaltungsrates)

| | <u>31.12.2017</u> | <u>31.12.2016</u> |
|--------------------------------------|-------------------|-------------------|
| | CHF | CHF |
| Gewinnvortrag | 5'310'081 | 5'231'242 |
| Bildung Reserven für eigene Aktien | 0 | 0 |
| Auflösung Reserven für eigene Aktien | 0 | 0 |
| Jahresgewinn | 99'412 | 87'839 |
| Bilanzgewinn | <u>5'409'494</u> | <u>5'319'081</u> |
| Gesetzliche Reserven | <u>-5'000</u> | <u>-9'000</u> |
| Vortrag auf neue Rechnung | <u>5'404'494</u> | <u>5'310'081</u> |

An die Generalversammlung der
Bauwerk Boen AG, Wallisellen

Zürich, 13. April 2018

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Bauwerk Boen AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG



Andreas Bodenmann
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Marc Rügsegger
Zugelassener Revisionsexperte